

Kataloge der Franckeschen Stiftungen

Band 11

Die Zarin und der Teufel – Europäische Russlandbilder aus vier Jahrhunderten. Ausstellung in den Franckeschen Stiftungen vom 15. März bis 18. Mai 2003. Hrsg. von Hermann Goltz. Halle 2003 (Kataloge der Franckeschen Stiftungen, 11). 280 S., € 25,00; ISBN 3-931479-41-2 (vergriffen)



August Hermann Francke (1663–1727) erkannte sehr früh durch die enge Zusammenarbeit mit dem vielseitig begabten Diplomaten und Polyglott Heinrich Wilhelm Ludolf (1655–1712) die Bedeutung Russlands für Deutschland und Europa. Die frühe Beschäftigung mit der russischen Sprache trug in den Franckeschen Stiftungen reiche Früchte. Hier wurden z.B. die ersten russischen Bücher auf deutschem Boden gedruckt. Für die Ausstellung wurde die bedeutende Graphiksammlung von Dmitrij Aleksandrovič Rovinskij (1824–1895) nach Halle geholt um ein facettenreiches Bild von Russland in all seiner Vielfältigkeit und Schönheit, aber auch in all seiner Widersprüchlichkeit und Spannung zu vermitteln.